

---

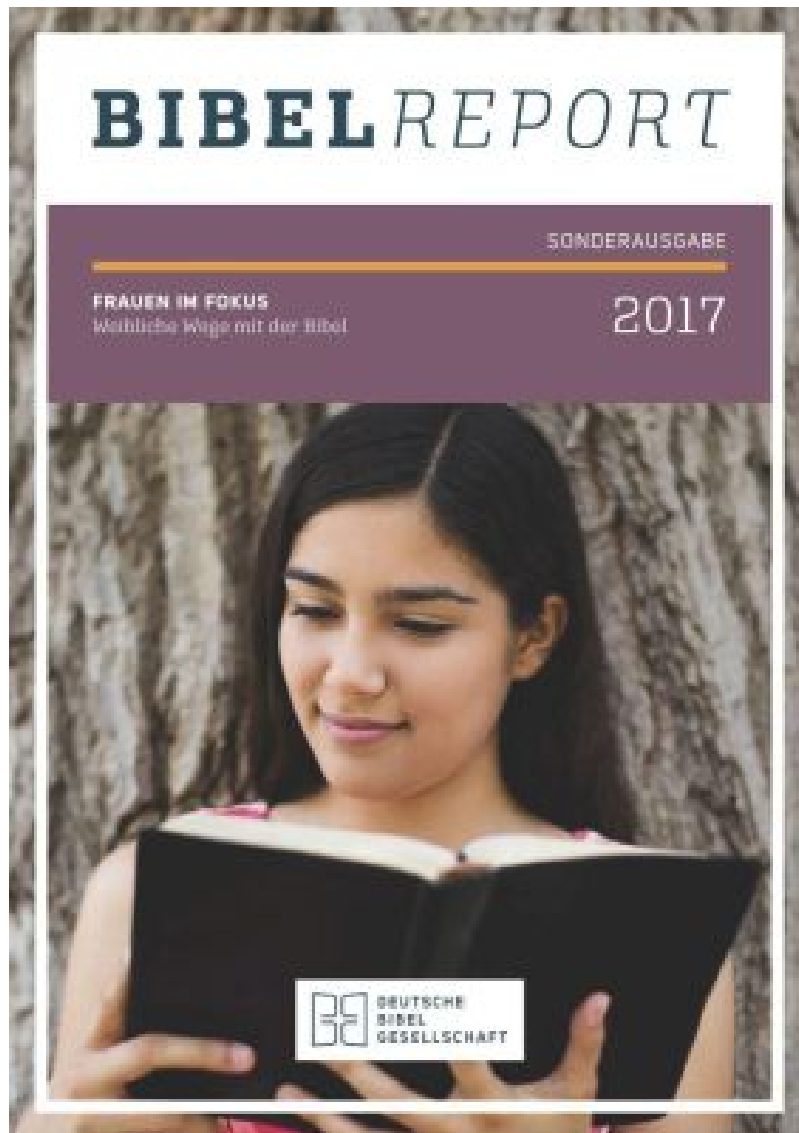
## Frauen im Fokus

03.08.2017, 16:54 | Persönlichkeitsentwicklung, Bewusstsein & Spiritualität

Pressemitteilung von: *Deutsche Bibelgesellschaft*

Presseagentur: *müller-journal*

---



Über bibelgesellschaftliche Projekte von und für Frauen in Israel, Algerien und den Philippinen berichtet die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift „Bibelreport“. Die Sonderausgabe mit dem Titel „Frauen im Fokus. Weibliche Wege mit der Bibel“ berichtet unter anderem von Projekten gegen häusliche Gewalt, für Alphabetisierung und zur Unterstützung jugendlicher Mütter.

„Wer die weltweite Situation von Frauen in den Blick nimmt, der merkt schnell: In vielen Ländern werden Frauen noch immer benachteiligt“, erklärt der Generalsekretär der Deutschen Bibelgesellschaft, Dr. Christoph Rösel. Viele Frauen könnten kaum selbstbestimmt leben und seien meist weniger gebildet als die Männer. „Der christliche Glaube wird in diesem Kontext oft als besonders befreiend empfunden“, so Rösel.

Dina Katanacho, Leiterin der Arabisch-Israelischen Bibelgesellschaft in Nazareth, berichtet, dass arabisch-israelische Frauen in zweifacher Weise gesellschaftlichem Druck ausgesetzt seien: einerseits als Araberinnen im Staat Israel und andererseits als Frauen in einer patriarchalisch geprägten Kultur. Öffentliche Einrichtungen, überkommene Traditionen, aber auch die religiösen Vorstellungen sorgten dafür, dass sie bereits in der Schule und auch später am Arbeitsplatz benachteiligt seien. Bei Beduinenfamilien sei Polygamie noch immer verbreitet. Häusliche Gewalt, Ehrenmorde und Menschenhandel seien keine Seltenheit.

Unter den 1,7 Millionen Arabern in Israel sind nach Angaben von Katanacho etwa 120 000 Christen. Zu den Angeboten der Bibelgesellschaft gehören Frühstückstreffen, Seminare und ein Elternmagazin. „Mein Anliegen ist es, zum Aufbau einer gesunden palästinensischen Gesellschaft beizutragen und ebenso zu einer israelischen Gesellschaft, die Frauen und Männer gleichermaßen respektiert“, so die Leiterin der Bibelgesellschaft. Als arabisch-israelische Christin verstehe sie sich als Brückenbauerin.

Der „Bibelreport“ berichtet auch vom zunehmenden Interesse an der biblischen Botschaft von Frauen in Algerien. Doch wer zum Christentum übertrete, müsse mit schwerwiegenden Konsequenzen wie Arbeitsverlust, Scheidung, sozialer Ächtung bis hin zu Morddrohungen rechnen. Der größte Widerstand komme oft aus der eigenen Familie.

Die Arbeit der Christlichen Blindenhilfe auf den Philippinen ist ein weiteres Thema der Zeitschrift. Seit 1988 unterstützt die Organisation blinde Menschen im ganzen Land. Erzählt wird die Geschichte von Joyce Lopez, einer jungen sehbehinderten Frau, die die missionarische Abteilung der Blindenhilfe leitet. Die Bibeln und biblischen Schriften, die die Blindenhilfe weitergibt, erhält sie von der Philippinischen Bibelgesellschaft.

In der Rubrik „Bibel persönlich“ beschäftigt sich die Theologin Margot Käßmann mit der neutestamentlichen Geschichte vom Besuch Marias bei Elisabeth aus dem Lukas-Evangelium. In weiteren Artikeln geht es um Projekte in Kamerun, Costa Rica, Panama und Pakistan sowie die Frauen im Neuen Testament.

Der „Bibelreport“ wird von der Deutschen Bibelgesellschaft herausgegeben und berichtet fünfmal im Jahr über Themen rund um das „Buch der Bücher“. Ein Schwerpunkt der Zeitschrift ist die weltweite Arbeit der Bibelgesellschaften für die Verbreitung und Übersetzung der Heiligen Schrift.

## **Portrait**

Die Deutsche Bibelgesellschaft übersetzt die biblischen Schriften, entwickelt und verbreitet innovative Bibelausgaben und eröffnet für alle Menschen Zugänge zur Botschaft der Bibel. Sie ist eine eigenständige Stiftung. Zusammen mit der Evangelischen Kirche in Deutschland gibt sie die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers heraus. International verantwortet sie die wissenschaftlichen Bibelausgaben in den Ursprachen. Neben Bibelausgaben finden sich im Programm weitere Bücher und Medien rund um das Thema Bibel.

Mit den regionalen Bibelgesellschaften in Deutschland entwickelt sie kreative Bibelprojekte.

Die Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft unterstützt gemeinsam mit dem Weltverband der Bibelgesellschaften (United Bible Societies) weltweit die Übersetzung und Verbreitung der Bibel.

Generalsekretär Dr. Christoph Rösel ist Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bibelgesellschaft. Vorsitzende der Vollversammlung und des Aufsichtsrates ist die Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, Annette Kurschus.

---

News-ID: 962089 • Views: 1338 (Stand: 29.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/962089/Frauen-im-Fokus.html>